



# ENGAGEMENT WELTWEIT

## Fachmesse zur personellen Entwicklungszusammenarbeit

14. November 2015

Beethovenhalle Bonn

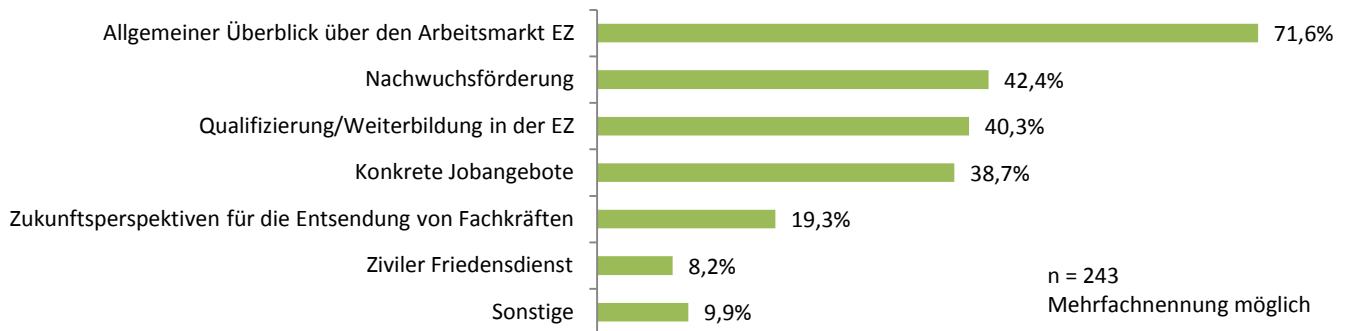


## Besucher- und Ausstellerbefragung

# I. Befragung der Besucherinnen und Besucher

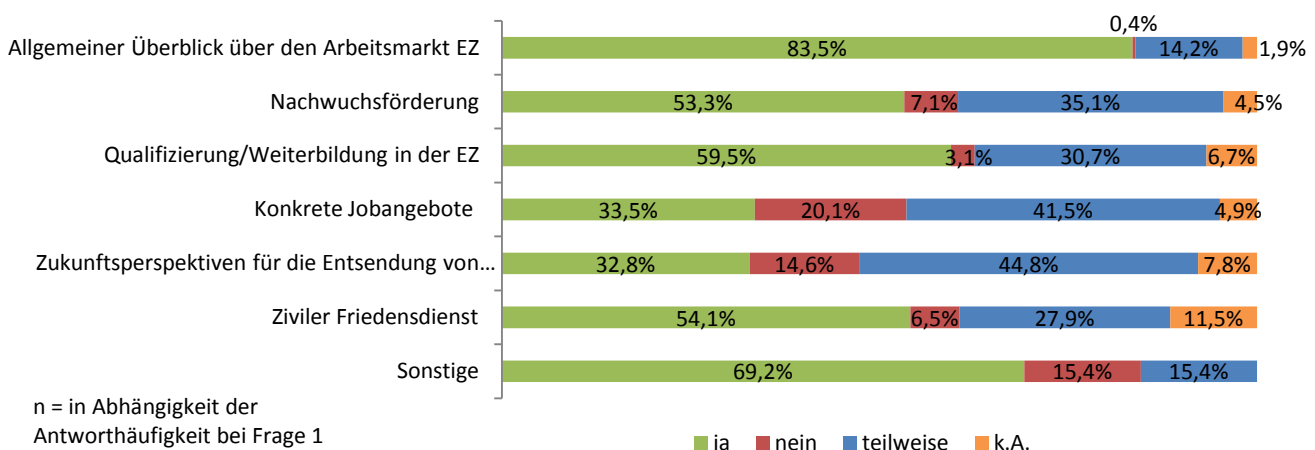
Rund 1.500 Besucher<sup>1</sup> kamen zur ENGAGEMENT WELWEIT 2015, der sechsten Fachmesse für personelle Entwicklungszusammenarbeit. 243 haben an der Befragung teilgenommen.

## Themen, die für die Besucher von besonderem Interesse waren



Der größte Anteil der befragten Besucher, 71,6%, wollte einen allgemeinen Überblick über den "Arbeitsmarkt Entwicklungszusammenarbeit" erhalten. Für 42,4% der Besucher war die Nachwuchsförderung von besonderem Interesse. 40,3% wollten sich über Qualifizierungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der EZ informieren und 38,7% erhofften sich konkrete Jobangebote. Die Zukunftsperspektiven für die Entsendung von Fachkräften waren für 19,3% der Besucher ein Interessensschwerpunkt und über die Thematik des Zivilen Friedensdienst wollten sich 8,2% informieren. Als sonstige Themen (9,9%) wurden z.B. Trends und Schwerpunkte in der EZ-Arbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Perspektiven für Experten, die sich bereits im Ausland befinden, Möglichkeiten des Engagements für Menschen im Ruhestand, Quereinstieg, Promotions- und Praktikumsmöglichkeiten, Freiwilligendienste im Ausland, Projektakquise im Consulting Bereich oder Netzwerken genannt.

## Haben die Besucher die ihren Erwartungen entsprechenden Informationen erhalten?

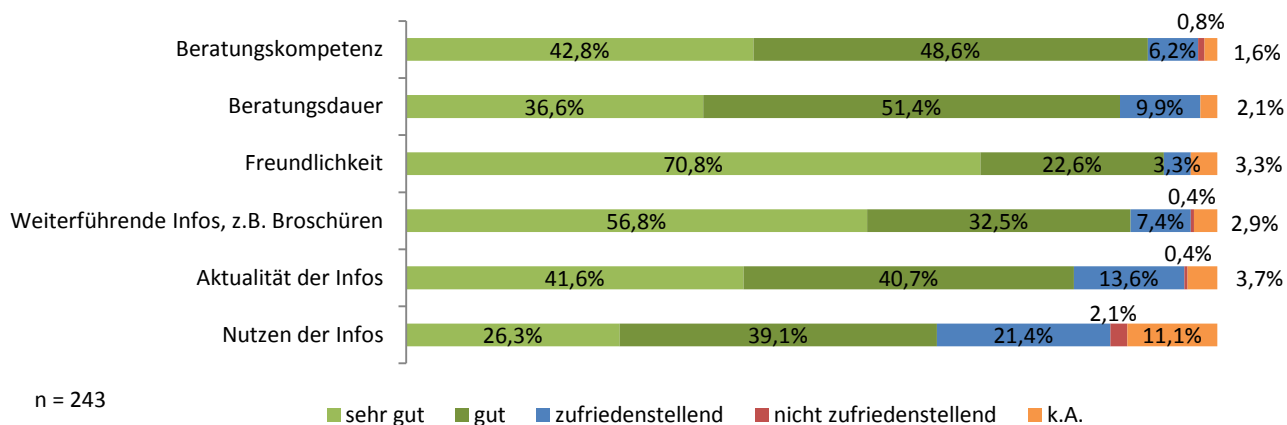


83,5% der Besucher konnten sich, ihren Erwartungen entsprechend, einen allgemeinen Überblick über den Arbeitsmarkt EZ verschaffen. Die gewünschten Informationen zur Nachwuchsförderung haben 53,3% erhalten, weitere 35,1% gaben an, hier zumindest teilweise Informationen gefunden zu haben. Etwas mehr als die Hälfte der Interessierten (59,5%) fühlten sich über Qualifizierung und Weiterbildung in der EZ gut und ca. 30% zumindest

<sup>1</sup> Aus Gründen der Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt, Frauen und Männer werden dabei gleichermaßen angesprochen.

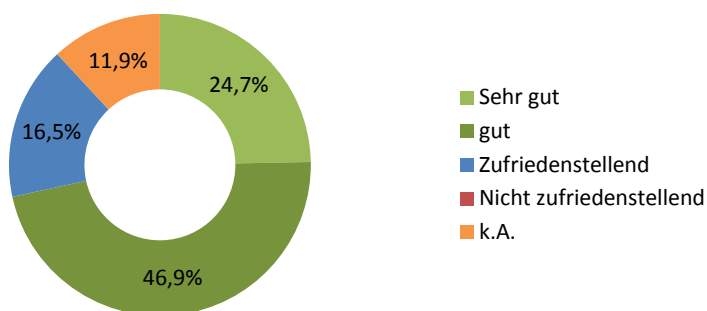
teilweise informiert. Jeweils etwa ein Drittel der Besucher hat bezüglich konkreter Jobangebote (33,5%) und Zukunftsperspektiven für Entsendung von Fachkräften (32,8%) ihren Erwartungen entsprechende Informationen bekommen. Vermisst haben Einige konkrete Stellenausschreibungen. Für 20,1% hat sich die Hoffnung auf Jobangebote nicht erfüllt, 41,5% der Besucher beantworteten diese Frage mit "teilweise". Mit den Informationen zum Thema Zukunftsperspektiven für die Entsendung von Fachkräften waren 32,8% voll und 44,8% der Interessierten teilweise zufrieden. Sonstige Erwartungen bezüglich der Themenfelder aus Frage 2 wurden zu 69,2% erfüllt.

### Beurteilung der Aussteller



Die Beurteilung der Aussteller fällt ausgesprochen positiv aus. So wurden alle Bereiche überwiegend mit "sehr gut" oder "gut" bewertet. Besonders die Freundlichkeit der Aussteller und ihre Beratungskompetenz bewerteten mehr als 90% der Besucher positiv. Lediglich 2,1% gaben an, dass der Nutzen der erlangten Informationen nicht zufriedenstellend war.

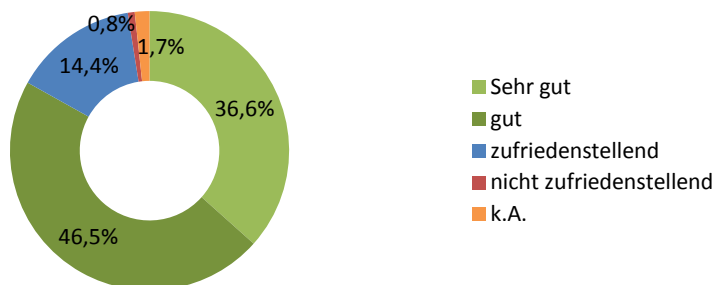
### Beurteilung des Rahmenprogramms (n=243)



Für mehr als 70% der Besucher war das Rahmenprogramm "sehr gut" oder "gut" und für 16,5% "zufriedenstellend". 11,9% haben keine Bewertung abgegeben, da sie nicht am Programm teilgenommen haben. Angemerkt wurde von Einzelnen u.a., dass nicht genug Zeit blieb, um sowohl das Rahmenprogramm zu verfolgen als auch die Aussteller zu besuchen. Längere Pausen zwischen den Programmpunkten wurden gewünscht. Angeregt wurde unter anderem, dass die Podiumsdiskussionen abwechslungsreicher und lebhafter gestaltet werden sollten und z.B. die Logos der jeweiligen Organisation bzw. Institution als Hintergrundbild eingeblendet werden könnten. Für einige Besucher waren die Vorträge zu allgemein, es sollten auch tiefergehende Themen für EZ-Erfahrene angeboten werden. Kritisiert wurde auch, dass der Fokus zu sehr auf der Thematik des Entwicklungshelfers lag und weniger auf der internationalen Zusammenarbeit. Mehrmals wurde die dominante Präsenz der GIZ bemängelt. Kleineren Akteuren

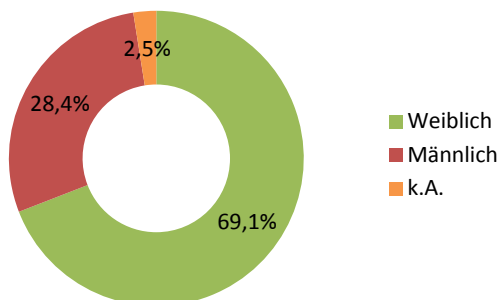
sollten hier bevorzugt Möglichkeiten zur Präsentation gegeben werden. Gewünscht war auch mehr Internationalität und die Gelegenheit einer individuelleren Kurzberatung bzw. einer direkten Bewerbung.

### Beurteilung der Fachmesse ENGAGEMENT WELTWEIT insgesamt (n=243)

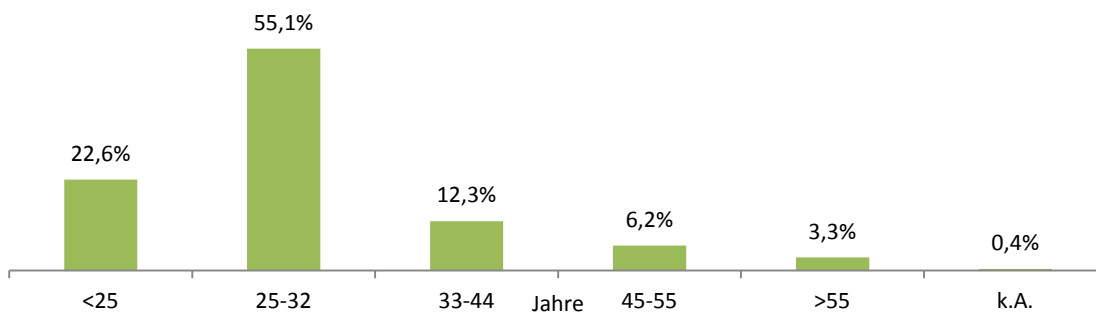


### Angaben zur Person (n=243)

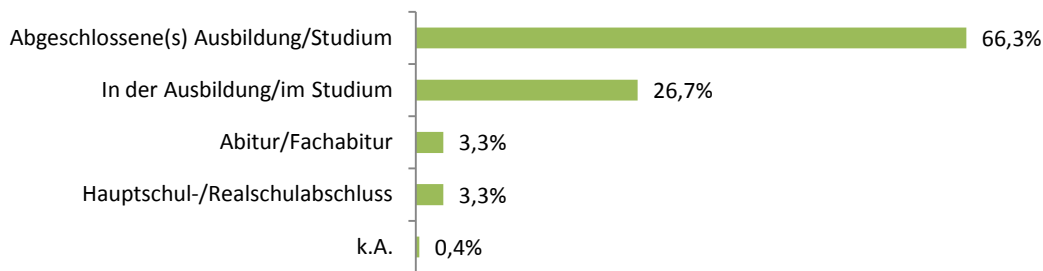
#### Geschlecht



#### Altersstruktur

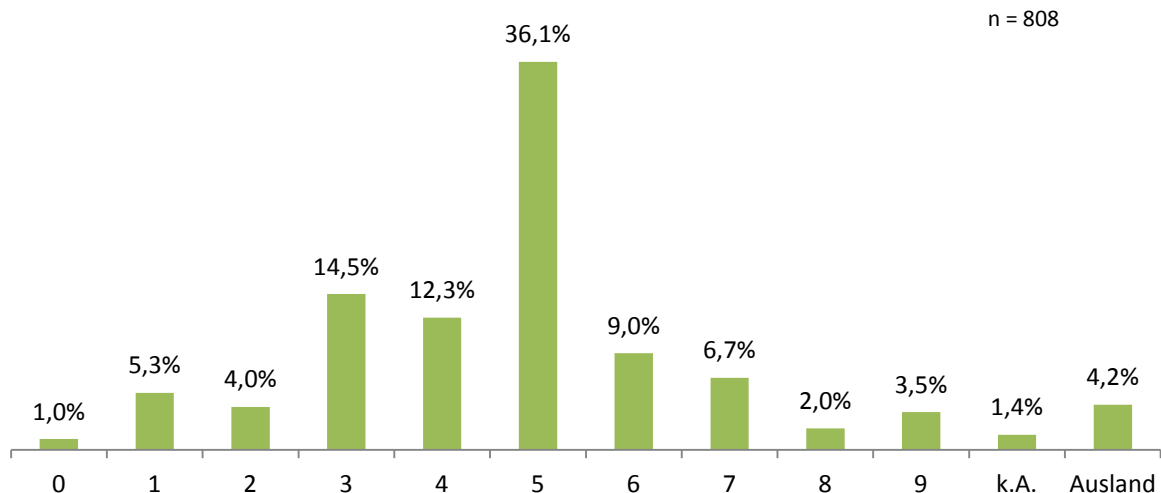


## Höchster Bildungsabschluss



Eine deutliche Mehrheit der befragten Besucher (66,3 %) hat eine abgeschlossene Ausbildung bzw. ein Studium. Noch in der Ausbildung / im Studium befinden sich 26,7 %. Die Besucher mit Ausbildung gehören den unterschiedlichsten Berufsgruppen an: Stark vertreten war z.B. der Technik- und Ingenieurbereich (Agraringenieure, Elektroniker, Bergbau- oder Bauingenieure, Architekten, Stadtplaner etc.) ebenso wie der medizinische Bereich (z.B. Ärzte, (Kinder-)Krankenschwestern, Psychologen, Ergotherapeuten, Gesundheitswissenschaftler) und der Bildungsbereich (Dozenten, Lehrer, Erzieher, Sozialpädagogen). Außerdem sind zahlreiche Besucher im wirtschaftswissenschaftlichen bzw. im kaufmännischen Bereich tätig (BWL, VWL, Berater, etc.). Auch Projektmanager bzw. -koordinatoren und -assistenten sowie Referenten in der EZ oder Islamwissenschaftler, Kommunikations- und Kulturwissenschaftler, Geographen und Historiker gehörten zu den Besuchern der ENGAGEMENT WELTWEIT. Andere sind beruflich als Sozialarbeiter, Entwicklungspolitologen, Sozialwissenschaftler, Politikwissenschaftler oder auch Soziologen tätig. Zudem waren einige Juristen, Sprachlehrer, Ethnologen, Gemeindefreferenten, Journalisten und Redakteure wie auch Ernährungswissenschaftler Gäste der Fachmesse. Zusätzlich gehörten Studenten, Absolventen, Doktoranden, Praktikanten, Teilnehmer von Postgraduiertenprogrammen oder wissenschaftlichen Mitarbeiter zum Publikum.

## Herkunft der Besucher nach PLZ-Regionen

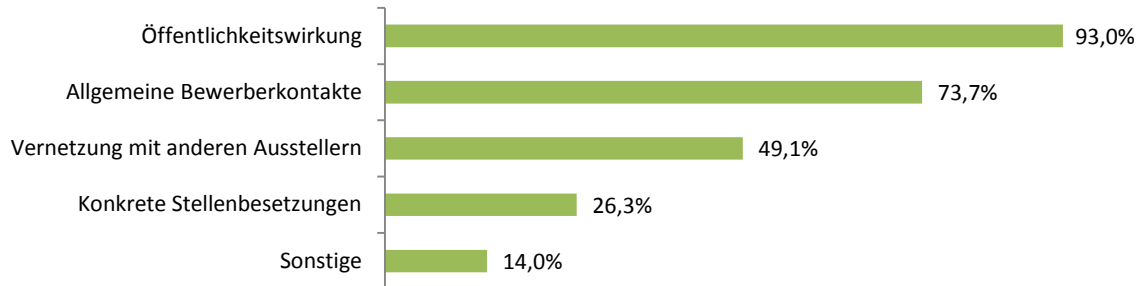


Neben Besuchern aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen auch Interessierte aus der Schweiz, Österreich, Frankreich, den Niederlanden, Großbritannien, Irland, Namibia, Brasilien und der MENA Region (Middle East and North Africa) an der Fachmesse teil. (Die Zahlen wurden im Zuge der Teilnehmerregistrierung ermittelt.)

## II. Ausstellerbefragung

64 Organisationen und Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit waren auf der ENGAGEMENT WELTWEIT mit Informationsständen vertreten. 57 haben an der Befragung teilgenommen.

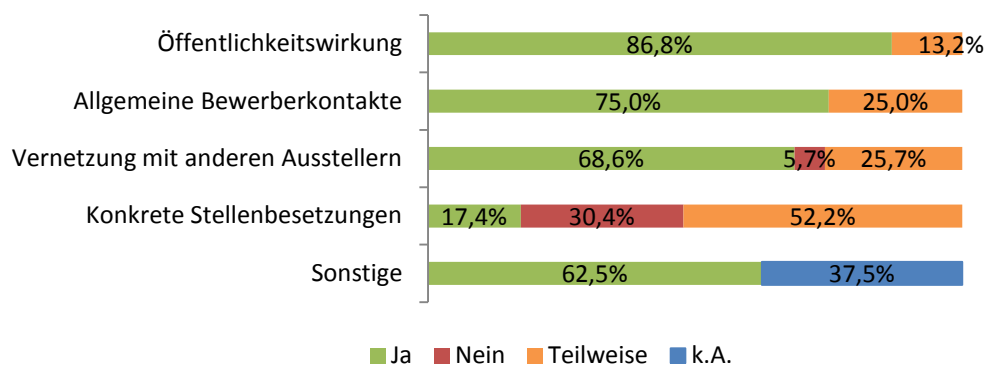
### Gründe/Ziele der Aussteller für die Beteiligung an der Fachmesse ENGAGEMENT WELTWEIT



n = 57 - Mehrfachnennung möglich

Hauptgründe für die Teilnahme an der Fachmesse ENGAGEMENT WELTWEIT waren für die Aussteller Öffentlichkeitswirkung (93 %) und Allgemeine Bewerberkontakte (73,7 %). 49,1% der beteiligten Organisationen suchten den Kontakt zu anderen Ausstellern und 26,3% erhofften sich konkrete Stellenbesetzungen. Sonstige Ziele (14%) waren zum Beispiel "Vorstellung der Ausreisemöglichkeiten in der medizinischen EZ", "Akquise von potentiellen Trainingsteilnehmern, Studierenden oder Teilnehmern für Postgraduiertenprogramme", "Informationen über Auslandsaufenthalte allgemein", "Vermarktung von Trainingsprogrammen oder Studiengängen".

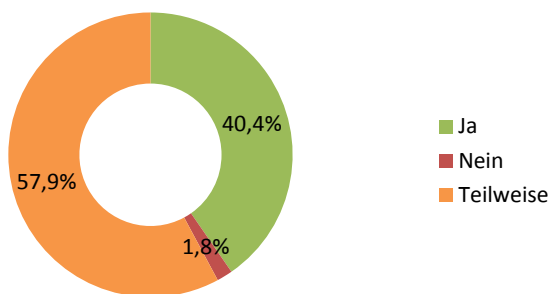
### Die Erwartungen wurden erfüllt...



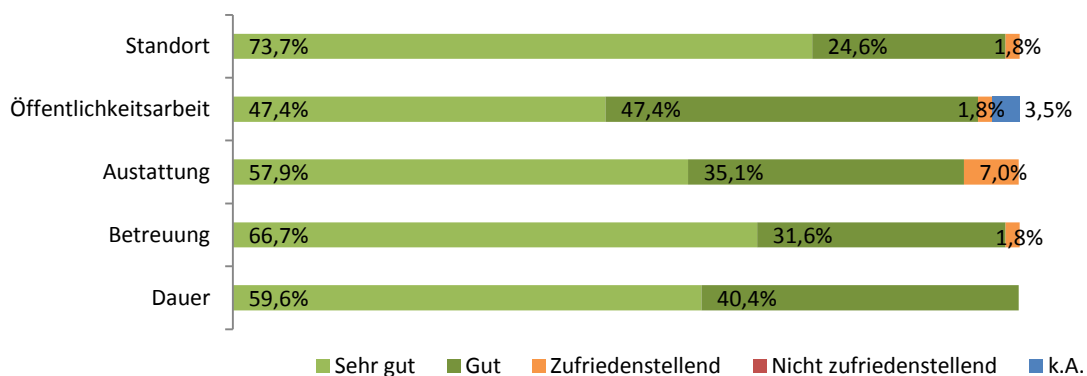
n= in Abhängigkeit der Antworthäufigkeit in Frage 1

Bei den Themen Öffentlichkeitswirkung, Allgemeine Bewerberkontakte und Vernetzung mit anderen Ausstellern, wurden die Erwartungen zu einem hohen Prozentsatz voll und ganz erfüllt. Bei mehr als der Hälfte haben sich zumindest teilweise die Erwartungen an die Besetzung von Stellen bestätigt. Einige gaben an, dass der Erfolg erst nach der Veranstaltung beurteilt werden kann.

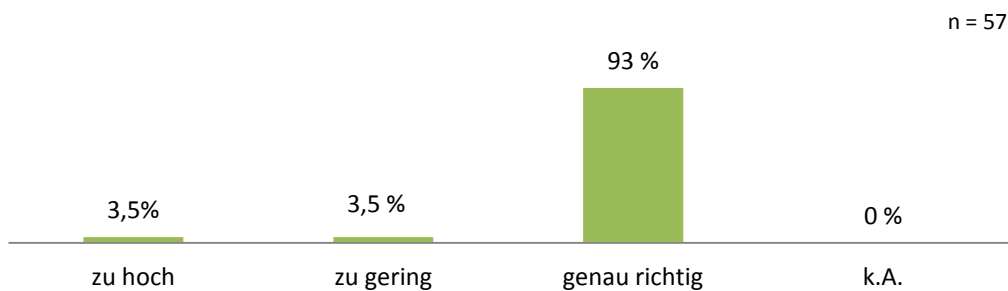
### Die gewünschte(n) Zielgruppe(n) wurde(n) erreicht



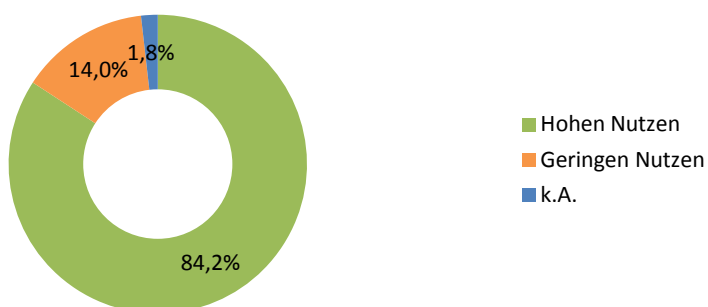
### Beurteilung der Planung, Organisation und Durchführung der Fachmesse ENGAGEMENT WELTWEIT durch den AKLHÜ



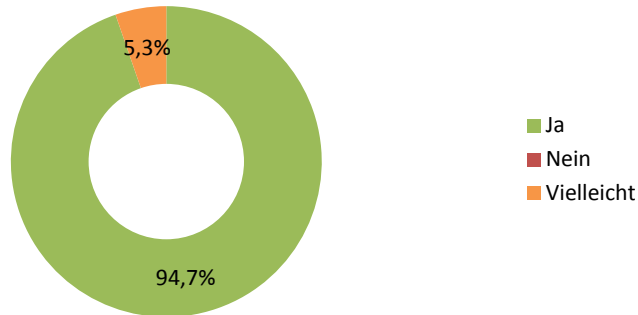
### Die Besucherzahl der Fachmesse ENGAGEMENT WELTWEIT war



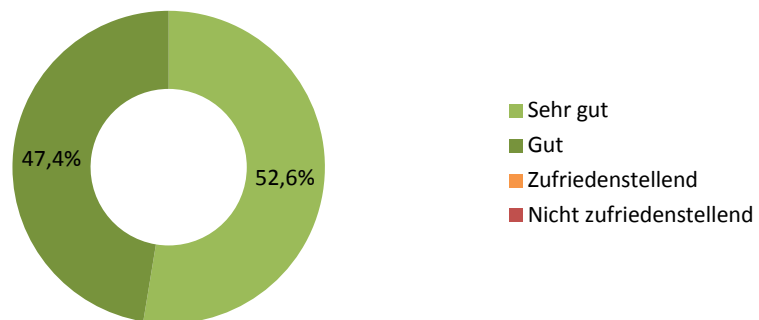
### Nutzen der Fachmesse ENGAGEMENT WELTWEIT für die Arbeit/Organisation



## Erneute Teilnahme an der Fachmesse ENGAGEMENT WELTWEIT



## Beurteilung der Fachmesse ENGAGEMENT WELTWEIT insgesamt



## Anregungen und Wünsche von Besuchern und Ausstellern für zukünftige Fachmessen:

- Insgesamt größer, mehr Internationalität
- Mehr Standbetreuer, oft (lange) Wartezeit
- Austauschplattform auch für Besucher ermöglichen/fördern
- Zwei Tage besser, besonders wenn weite Anreise
- Ticket zum selbst ausdrucken, würde Wartezeit verkürzen
- Möglichkeit den CV für eine Stelle direkt abzugeben bzw. sich zu bewerben
- Mehr Inlandjobs! Nicht bloß Auslandsbezug
- Mehr Infos für Berufseinsteiger
- 9€ für Studenten zu teuer, Catering etwas günstiger und vielseitiger wäre toll
- Kostenfreies Parken auf dem Gelände der Beethovenhalle
- Consulting Bereich sehr gefragt, größerer Raum wäre toll
- Gerne mehr Vorträge für Menschen, die sich etwas tiefergehend informieren wollen (nicht nur Einsteiger)
- Standgebühren etwas anheben, dafür aber kostenloses Catering für Standpersonal
- Hashtag für die Veranstaltung, Ausweitung auf andere Standorte
- Besonders gut sind die Broschüren in den Willkommenstüten zu den diversen Arbeitsmärkten und Kategorien
- ENGAGEMENT WELTWEIT ist eine tolle Möglichkeit für EZ Organisationen zu netzwerken und mit jungen interessierten Menschen zusammenzukommen

Aus Gründen der Lesbarkeit ist in dieser Auswertung die männliche Sprachform gewählt worden. Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Frauen und Männer gleichermaßen.